

Komik der Lüste

Kulinarik und Sexualität sind biologisch, individuell und sozial von existenzieller Bedeutung. Als Ensemble zahlreicher kultureller Praktiken bedienen sie menschliche Bedürfnisse in verschiedenen Spannungsfeldern wie Obsession und Tabu, Verführung und Verbot, Freiheit und Zwang, Macht und Unterdrückung, Wollen und Können. Vor diesem Hintergrund untersuchen die Beiträge des Bandes die spezifische, sich historisch und diskursiv wandelnde Komik der Lüste, die Eros, Sex und Erotik sowie dem Essen, Trinken und Schwelgen in lukullischen Genüssen eigen ist. Dabei zeigt sich, dass komische Darstellungen und gezielte Akte subversiver Komisierung von Kulinarik und Sexualität die Auflösung habitualisierter, standardisierter und routinemäßiger Einstellungen, Automatismen oder bewusster Handlungsweisen leisten können.

20 Beiträge untersuchen Filme, Serien und TV-Comedies, Late-Night-Shows und Stand-up-Comedy, Comics als Hefte und Reihen, literarische Texte (Gedichte, Dramen, Erzählprosa, Kolumnen, Manifeste) sowie Witz-Sammlungen, computerlinguistische Korpora und ein ganzes Online-Wörterbuch. Diese mediale Diversität spiegelt die interdisziplinäre Vielfalt des Bandes: Im Zeichen der Komik- und Humorforschung treten literaturwissenschaftliche, linguistische und soziologische mit film-, medienkulturwissenschaftlichen und anthropologischen Ansätzen in wechselseitigen Austausch und den Dialog mit literarischen Reflexionen über die Komik der Lüste, u. a. von Nora Gomringer, Katja Lange-Müller, Stefanie Sargnagel und Michalis Pichler.

Friedrich W. Block ist Literaturwissenschaftler, Kurator und Geschäftsführer der Stiftung Brückner-Kühner in Kassel.

Lutz Ellrich ist emeritierter Professor für Medienwissenschaft an der Universität zu Köln.

Nils Jablonski ist Literatur- und Medienkulturwissenschaftler an der FernUniversität in Hagen.

Nils Jablonski / Friedrich W. Block /
Lutz Ellrich (Hgg.)

Komik der Lüste

Kulturen des Komischen Band 10

2023, 528 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, € 38,-

Print ISBN 978-3-8498-1917-0

E-Book ISBN 978-3-8498-1918-7



AISTHESIS VERLAG

www.aisthesis.de

